



Ups das hat weh getan!

Empowerment-Raum für BIPOC-Eltern und -Bezugspersonen: Umgang mit rassistischer Diskriminierung

Möchtest du erlebte diskriminierende Situationen im Schul- oder Kitabereich ansprechen und weißt nicht wie und bei wem? Bist du Elternteil oder Bezugsperson und möchtest betroffene Kinder und Jugendliche supporten?

In diesem Workshop wollen wir Ideen für mögliche Handlungsmöglichkeiten bei rassistischer Diskriminierung sammeln und beleuchten. Außerdem wird die Möglichkeit für Begegnungen im Safer Space angeboten.

Zielgruppe: Dieses Angebot richtet sich an Eltern/Bezugspersonen - BIPOC (Black, Indigenous and People of Color)

Termin: Samstag, 14.12.2024
Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Lollar, Schur 18, 35457 Lollar
Kosten: keine

Referentin: Adiam Zerisenai, Sozialwissenschaftlerin, diskriminierungskritische Social Justice und Diversity Trainerin

Ansprechpartnerin: Nadya Homsi
Fachstelle für Demokratie und Toleranz

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.
Punktuell kann in Tigrinya und Arabisch übersetzt werden.
Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 14 Personen beschränkt, um eine gute Gruppendynamik und interaktive Lernatmosphäre zu ermöglichen.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der Jugendförderung des Landkreises Gießen „Fachstelle für Demokratie und Toleranz“, des AdiNet Mittelhessen und des Familienzentrums Lollar.





An die
Jugendförderung
des Landkreises Gießen
Bachweg 9
35398 Gießen

E-Mail: Nadya.Homsi@lkgi.de

Anmeldeschluss:

Bitte bis Montag, 09.12.2024 zurücksenden!

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Empowerment-Raum für BIPOC-Eltern und -Bezugspersonen am 14. Dezember 2024 an.

Teilnehmer*in weiblich männlich divers

Name: Vorname:

PLZ und Wohnort:

Telefon (optional):

E-Mail:

Ich habe die Informationen zur Zielgruppe der Veranstaltung gelesen. Hiermit bestätige ich, dass ich mich selbst als Schwarzer Mensch*, als Indigenous oder Person of Color (PoC)*** bezeichne. Falls dies nicht auf mich zutrifft, bestätige ich, dass ich Diskriminierungserfahrungen mache, weil ich selbst Migrant*in bin oder weil meine Eltern Migrant*innen sind.**

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Jugendförderung (abrufbar unter: www.lkgi-jugendfoerderung.de).

ⁱ BIPOC ist die Abkürzung für „Black, Indigenous and People of Color“.

Es stellt eine Sammelbezeichnung dar, die sich die Community rassistisch bedrohter Minderheiten gegeben hat. Darin inbegriffen sind Schwarze, Indigene und sämtliche Menschen, die sich durch Herkunft, Wurzeln, Hautfarbe oder Religion Rassismus ausgesetzt sehen. Ebenso in diesem Zusammenhang präsenste Abkürzungen sind BPoC (Black and People of Color) und PoC (Person/People of Color) BIPOC“ wird jedoch nicht nur im aktivistischen Sinne, sondern auch als Fachbegriff im wissenschaftlichen Kontext angewandt.